



# Rasterdichtetool

Mit diesem Tool können Sie die Rasterdichte bestehender EEP-Anlagen verändern.

## **Bedienung:**

Gehen Sie auf den Button „Eine EEP-Anlage (.anl3)“ einlesen. Wählen Sie eine Anlage aus, bei der Sie die Rasterdichte ändern möchten. Wählen Sie eine neue Rasterdichte aus der Liste und ein Verfahren zur Höhenkartenerstellung. Gehen Sie anschließend auf „Bearbeitete Anlage speichern unter ...“, um einen Ordner auszuwählen, in welchen die bearbeitete Anlage exportiert wird.

## **Verfahren zur Heightmap-/ Höhenkartenerstellung:**

- Nearest-Pixel-Methode: Neue Rasterpunkte beziehen ihre Informationen aus dem nächstgelegenen Rasterpunkt der Ausgangsanlage.
- 2-Punkt-Interpolation: Neue Rasterpunkte beziehen ihre Informationen aus zwei naheliegenden Rasterpunkten der Ausgangsanlage und interpolierende (ausgleichende) Berechnungen.
- 4-Punkt-Interpolation: Neue Rasterpunkte beziehen ihre Informationen aus vier umliegenden Rasterpunkten der Ausgangsanlage und interpolierende (ausgleichende) Berechnungen.
- 3:2-Verfahren: Neue Rasterpunkte beziehen ihre Informationen aus naheliegenden Rasterpunkten der Ausgangsanlage, wobei zusätzlich eine Gewichtung hinzugenommen wird.

## **Hinweise/Tipps:**

- Wenn Ihnen nur wenige mögliche neue Rasterdichten angeboten werden, so liegt dies daran, dass die Ausgangsanlage ungünstig dimensioniert ist. Manchmal bietet es sich deshalb an, vorher die Anlagengröße ein wenig zu ändern (unter Extras im EEP-Menü). Die Anzahl angebotener Rasterdichten erhöht sich, wenn Anlagenbreite und –höhe mehr gemeinsame Teiler haben.
- Ganze Vielfache der alten Rasterdichte (z.B. eine Verdopplung/ Halbierung der Rasterdichte) führen zu besseren Ergebnissen. Dies liegt daran, dass in diesem Fall alte Rasterpunkte wiederverwendet werden können.
- Gehen Sie immer davon aus, dass Sie einige Anlagestellen nach Rasterdichtenänderung manuell nachbearbeiten müssen, da zum Beispiel Gleise plötzlich teilweise unterhalb des Anlagenuntergrunds liegen. Dies liegt nicht etwa daran, dass die Rasterdichtenänderung fehlerhaft verlaufen ist, sondern liegt bei Interpolation in der Natur der Sache. Die Wahl des richtigen Verfahrens zur Höhenkartenerstellung kann hier helfen.

## **Systemvoraussetzungen:**

*Windows 10/ Windows 8 / Windows 7/ Windows Vista.*

Für eine Anwendung unter Windows 7 oder Vista muss zusätzlich *Microsoft NET Framework 4.5* auf dem Computer installiert sein.

## **Support:**

Bei Fragen oder Problemen mit der Software nehmen Sie Kontakt mit mir auf:

[sw1-eep@outlook.com](mailto:sw1-eep@outlook.com)